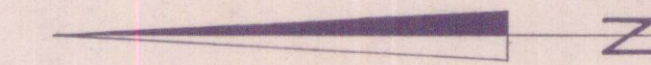


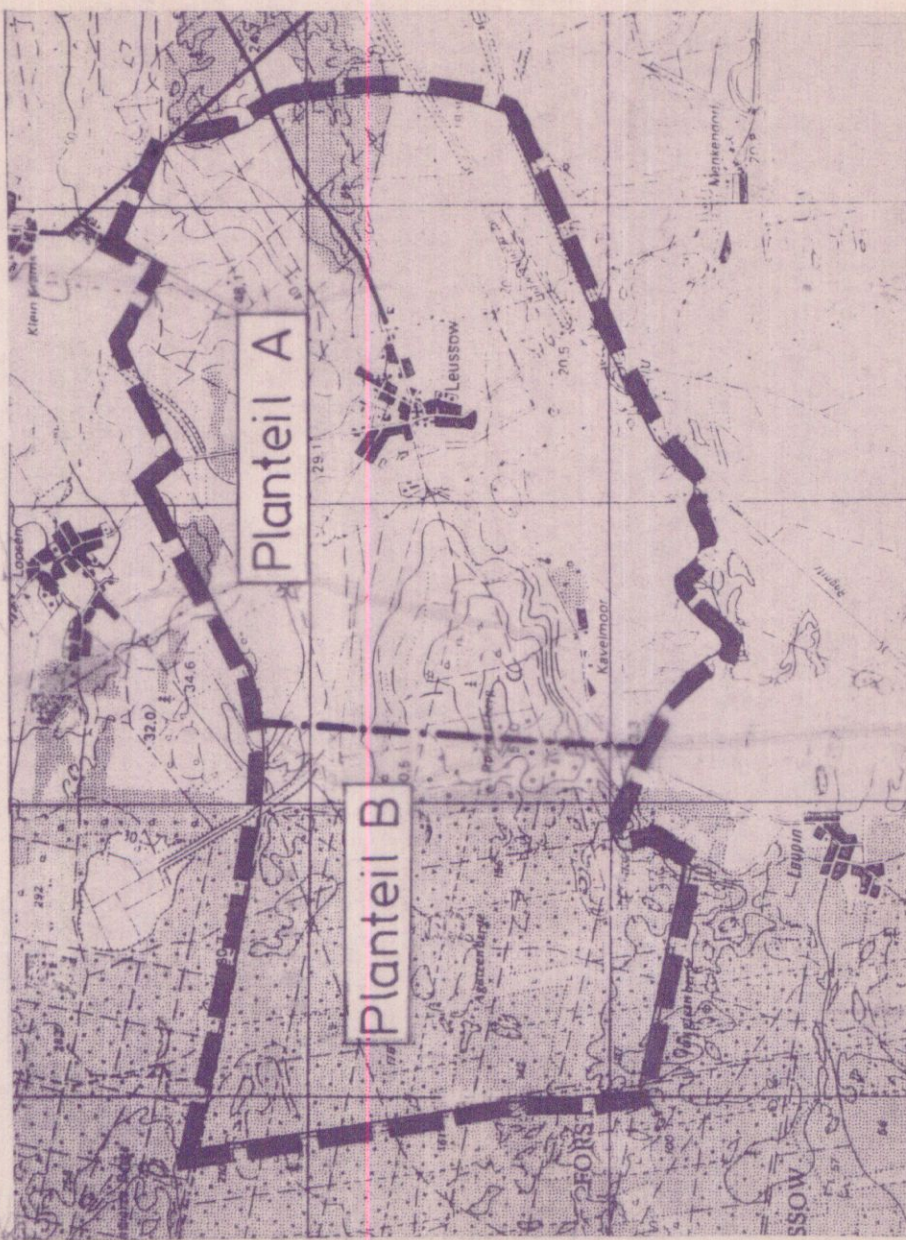
PLANTEILUNG:

Planteil B



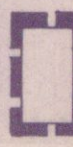
1:5000

Anschluß Planteil A



Zeichenerklärung

Darstellungen:



GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES



GEMISCHTE BAUFÄCHEN



SONDERGEBIET, BUND



FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINDEBUND



KIRCHE



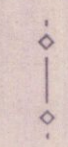
SCHULE



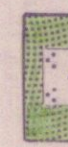
HAUPTWANDERWEGE



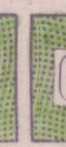
ÜBERLÖTICHE UND ÖRTLICHE HAUPTVERKEHRSSTRASSEN



HAUPTVERSORGUNGSLINIEN, OBERFLÄCHEN, UNTERIRDISCH



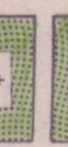
GRÜNLÄCHE, ÖFFENTLICHE PARKANLAGE



GRÜNLÄCHE, SPORTPLATZ



GRÜNLÄCHE, FRIEDHOF



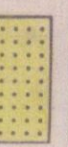
GRÜNLÄCHE, PRIVATE HAUSGÄRTEN



WASSERFLÄCHEN



FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT



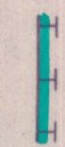
FLÄCHEN FÜR WALD



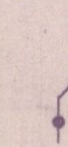
FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT



LINELEMENT FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT



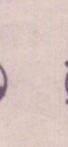
ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG



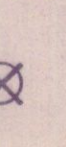
TRAFOSTATION



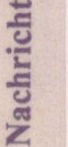
FLÄCHEN, DEREN BÖDEN ERHEBLICH MIT UMWELT-GEFÄHRDENDEN STOFFEN BELASTET SIND (AUF LASTVERDÄCHTIGKEITEN)



Nachrichtliche Übernahmen:



INGRENZUNG DER FLÄCHE, DIE VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTEN SIND



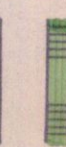
INGRENZUNG VON SCHUTZGEBIETEN UND SCHUTZOBJEKTEN IM SINNE DES NATURSCHUTZRECHTES



LINELEMENT FÜR SCHUTZGEBIETE UND SCHUTZOBJEKTE



EINZELANLAGEN, DIE DEM DENKMALSCHUTZ UNTERLIEGEN



GEWÄSSERSCHUTZSTREIFEN

-248-

GEMEINDE LEUSSOW Landkreis Ludwigslust FLÄCHENNUTZUNGSPLAN

Planteil B, Planteil A siehe Extrablatt

Der Entwurf des Flächennutzungsplans wurde am 1. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2253) vom Ministerium für Bau, Landwirtschaft und Umwelt, Ländliche Räume und Energie (MBAUE) genehmigt. Der Entwurf ist mit dem Beschluss des Landtags vom 1. Dezember 1996 (LanTag-Dr. 1/96) in Kraft getreten. Der Entwurf ist mit dem Beschluss des Landtags vom 1. Dezember 1996 (LanTag-Dr. 1/96) in Kraft getreten. Der Entwurf ist mit dem Beschluss des Landtags vom 1. Dezember 1996 (LanTag-Dr. 1/96) in Kraft getreten.

1. Der Entwurf des Flächennutzungsplans wurde am 1. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2253) vom Ministerium für Bau, Landwirtschaft und Umwelt, Ländliche Räume und Energie (MBAUE) genehmigt. Der Entwurf ist mit dem Beschluss des Landtags vom 1. Dezember 1996 (LanTag-Dr. 1/96) in Kraft getreten. Der Entwurf ist mit dem Beschluss des Landtags vom 1. Dezember 1996 (LanTag-Dr. 1/96) in Kraft getreten.

2. Der Entwurf des Flächennutzungsplans wurde am 1. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2253) vom Ministerium für Bau, Landwirtschaft und Umwelt, Ländliche Räume und Energie (MBAUE) genehmigt. Der Entwurf ist mit dem Beschluss des Landtags vom 1. Dezember 1996 (LanTag-Dr. 1/96) in Kraft getreten. Der Entwurf ist mit dem Beschluss des Landtags vom 1. Dezember 1996 (LanTag-Dr. 1/96) in Kraft getreten.

3. Der Entwurf des Flächennutzungsplans wurde am 1. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2253) vom Ministerium für Bau, Landwirtschaft und Umwelt, Ländliche Räume und Energie (MBAUE) genehmigt. Der Entwurf ist mit dem Beschluss des Landtags vom 1. Dezember 1996 (LanTag-Dr. 1/96) in Kraft getreten. Der Entwurf ist mit dem Beschluss des Landtags vom 1. Dezember 1996 (LanTag-Dr. 1/96) in Kraft getreten.

4. Der Entwurf des Flächennutzungsplans wurde am 1. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2253) vom Ministerium für Bau, Landwirtschaft und Umwelt, Ländliche Räume und Energie (MBAUE) genehmigt. Der Entwurf ist mit dem Beschluss des Landtags vom 1. Dezember 1996 (LanTag-Dr. 1/96) in Kraft getreten. Der Entwurf ist mit dem Beschluss des Landtags vom 1. Dezember 1996 (LanTag-Dr. 1/96) in Kraft getreten.

5. Der Entwurf des Flächennutzungsplans wurde am 1. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2253) vom Ministerium für Bau, Landwirtschaft und Umwelt, Ländliche Räume und Energie (MBAUE) genehmigt. Der Entwurf ist mit dem Beschluss des Landtags vom 1. Dezember 1996 (LanTag-Dr. 1/96) in Kraft getreten. Der Entwurf ist mit dem Beschluss des Landtags vom 1. Dezember 1996 (LanTag-Dr. 1/96) in Kraft getreten.

6. Der Entwurf des Flächennutzungsplans wurde am 1. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2253) vom Ministerium für Bau, Landwirtschaft und Umwelt, Ländliche Räume und Energie (MBAUE) genehmigt. Der Entwurf ist mit dem Beschluss des Landtags vom 1. Dezember 1996 (LanTag-Dr. 1/96) in Kraft getreten. Der Entwurf ist mit dem Beschluss des Landtags vom 1. Dezember 1996 (LanTag-Dr. 1/96) in Kraft getreten.

7. Der Entwurf des Flächennutzungsplans wurde am 1. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2253) vom Ministerium für Bau, Landwirtschaft und Umwelt, Ländliche Räume und Energie (MBAUE) genehmigt. Der Entwurf ist mit dem Beschluss des Landtags vom 1. Dezember 1996 (LanTag-Dr. 1/96) in Kraft getreten. Der Entwurf ist mit dem Beschluss des Landtags vom 1. Dezember 1996 (LanTag-Dr. 1/96) in Kraft getreten.

8. Der Entwurf des Flächennutzungsplans wurde am 1. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2253) vom Ministerium für Bau, Landwirtschaft und Umwelt, Ländliche Räume und Energie (MBAUE) genehmigt. Der Entwurf ist mit dem Beschluss des Landtags vom 1. Dezember 1996 (LanTag-Dr. 1/96) in Kraft getreten. Der Entwurf ist mit dem Beschluss des Landtags vom 1. Dezember 1996 (LanTag-Dr. 1/96) in Kraft getreten.

9. Der Entwurf des Flächennutzungsplans wurde am 1. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2253) vom Ministerium für Bau, Landwirtschaft und Umwelt, Ländliche Räume und Energie (MBAUE) genehmigt. Der Entwurf ist mit dem Beschluss des Landtags vom 1. Dezember 1996 (LanTag-Dr. 1/96) in Kraft getreten. Der Entwurf ist mit dem Beschluss des Landtags vom 1. Dezember 1996 (LanTag-Dr. 1/96) in Kraft getreten.

10. Der Entwurf des Flächennutzungsplans wurde am 1. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2253) vom Ministerium für Bau, Landwirtschaft und Umwelt, Ländliche Räume und Energie (MBAUE) genehmigt. Der Entwurf ist mit dem Beschluss des Landtags vom 1. Dezember 1996 (LanTag-Dr. 1/96) in Kraft getreten. Der Entwurf ist mit dem Beschluss des Landtags vom 1. Dezember 1996 (LanTag-Dr. 1/96) in Kraft getreten.

11. Der Entwurf des Flächennutzungsplans wurde am 1. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2253) vom Ministerium für Bau, Landwirtschaft und Umwelt, Ländliche Räume und Energie (MBAUE) genehmigt. Der Entwurf ist mit dem Beschluss des Landtags vom 1. Dezember 1996 (LanTag-Dr. 1/96) in Kraft getreten. Der Entwurf ist mit dem Beschluss des Landtags vom 1. Dezember 1996 (LanTag-Dr. 1/96) in Kraft getreten.

12. Der Entwurf des Flächennutzungsplans wurde am 1. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2253) vom Ministerium für Bau, Landwirtschaft und Umwelt, Ländliche Räume und Energie (MBAUE) genehmigt. Der Entwurf ist mit dem Beschluss des Landtags vom 1. Dezember 1996 (LanTag-Dr. 1/96) in Kraft getreten. Der Entwurf ist mit dem Beschluss des Landtags vom 1. Dezember 1996 (LanTag-Dr. 1/96) in Kraft getreten.

13. Der Entwurf des Flächennutzungsplans wurde am 1. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2253) vom Ministerium für Bau, Landwirtschaft und Umwelt, Ländliche Räume und Energie (MBAUE) genehmigt. Der Entwurf ist mit dem Beschluss des Landtags vom 1. Dezember 1996 (LanTag-Dr. 1/96) in Kraft getreten. Der Entwurf ist mit dem Beschluss des Landtags vom 1. Dezember 1996 (LanTag-Dr. 1/96) in Kraft getreten.

14. Der Entwurf des Flächennutzungsplans wurde am 1. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2253) vom Ministerium für Bau, Landwirtschaft und Umwelt, Ländliche Räume und Energie (MBAUE) genehmigt. Der Entwurf ist mit dem Beschluss des Landtags vom 1. Dezember 1996 (LanTag-Dr. 1/96) in Kraft getreten. Der Entwurf ist mit dem Beschluss des Landtags vom 1. Dezember 1996 (LanTag-Dr. 1/96) in Kraft getreten.

15. Der Entwurf des Flächennutzungsplans wurde am 1. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2253) vom Ministerium für Bau, Landwirtschaft und Umwelt, Ländliche Räume und Energie (MBAUE) genehmigt. Der Entwurf ist mit dem Beschluss des Landtags vom 1. Dezember 1996 (LanTag-Dr. 1/96) in Kraft getreten. Der Entwurf ist mit dem Beschluss des Landtags vom 1. Dezember 1996 (LanTag-Dr. 1/96) in Kraft getreten.